

Walpertskirchen braucht Schützenhilfe

KREISLIGA Wenn Finsing Palzing schlägt, kann die Heilmeyer-Elf noch Zweiter werden

VON HELMUT FINDELSBERGER

Landkreis – In der Regel finden am letzten Spieltag alle Partien zeitgleich statt. Kurzfristig mussten die beiden Spiele, in denen es um Rang zwei geht, auf heute, 19.30 Uhr vorgezogen werden. Palzing liegt einen Zähler vor Walpertskirchen, bei Punktgleichheit würde der direkte Vergleich für den SVW sprechen.

FC Finsing – SVA Palzing:

Wegen eines Todesfalls im Umfeld des Clubs und der Beerdigung am Samstag hat der FC Finsing das Spiel vorverlegt. „Das sieht man, wie schnell unser Fußball in den Hintergrund rückt“, muss FCF-Trainer Thomas Bonnet feststellen. „Jetzt geht es für uns in erster Linie darum, alle Körner zusammenzukratzen, um einen einigermaßen versöhnlichen Abschluss hinzukriegen.“ Darauf angesprochen, dass die Palzinger nach

ihrem Sieg gegen Walpertskirchen schon mit La Ola gefeiert hatten, als wären sie bereits durch, meinte Bonnet: „Die haben wohl gar nicht mehr daran gedacht, dass sie noch gegen uns spielen müssen.“

Tipp: 2:2
SV Walpertskirchen – SC Kirchasch: Um eine Wettbewerbsverzerrung zu vermeiden, findet auch diese Partie heute statt. „So wie Palzing am Freitag gefeiert hat, das war schon ein wenig über-

trieben“, findet SVW-Coach Josef Heilmeyer. „Eine Saison ist beendet und entschieden, wenn der Schiri das letzte Spiel abpflegt, und warum sollte Palzing nicht auch mal das passieren, wie es zuletzt bei uns der Fall war.“ Stefan Gröppmaier verletzt, Yannick Schmidt in Palzing mit roter Karte vom Platz, jetzt muss mit Lukas Weinhuber der dritte Torwart ran. „Der macht das schon und hat sich diese und vor allem letzte Sai-

son schon oft bewährt“, ist Heilmeyer da nicht bange. Er selbst hat auch Rot gesehen in Palzing: „Das Urteil haben wir schon, es ist für jeden von uns ein Spiel Sperre.“ Er kennt die Regularien: „Eine halbe Stunde vor Spielbeginn muss ich weg von der Mannschaft. Mein Co Tom Geiger macht sein letztes Spiel und wer weiß, ein Sieg und noch Zweiter, das wäre ein Ausstand.“ Für KSC-Coach Anderl Faltermaier „ist ein Derby am

letzten Spieltag eine super Sache“. Er gibt zu: „Ich würde es Walpertskirchen wünschen und gönnen, dass sie mit ihrer jungen Truppe den zweiten Platz schaffen, aber dazu müssen sie uns erst mal schlagen. Und ich glaube auch, dass Palzing in Finsing noch nicht sicher gewonnen hat“. Faltermaier über sein Team: „Trotz ein paar Verletzter wollen wir uns gut aus der Kreisliga verabschieden.“

Tipp: 3:1 für Walpertskirchen

Fußball-Hochburg Oberding

MERKUR CUP ZWISCHENRUNDE Der TuS und der überragende FC Schwaig schießen sich ins Kreisfinale

Finsing – Wunderbares Wetter, tolle Verpflegung, perfekte Organisation und viele strahlende Gesichter: So lassen sich die Eindrücke der 150 Zuschauer, die in der Zwischenrunde des Merkur CUP in Finsing dabei waren, zusammenfassen.

Der FC Finsing hat wieder einmal Großes geleistet. Unter der Regie von Vereinschef Florian Neubert, Vize Florian Lex sowie Turnierdirektor und E-Jugendtrainer Theodor Vogelgesang halfen zahlreiche Mitglieder mit, dass sich alle Gäste super wohl fühlen konnten. Sowohl die Eltern und Angehörigen der Spieler als auch die Finsinger Metzgerei Geyer & Pretsch sorgten für beste kulinarische Versorgung: Von den beliebten Leberkäsemöhlen über Butterbrezen bis hin zu Würstchen und Süßigkeiten war alles geboten.

Doch nicht nur das Drumherum war klasse, auch die sportlichen Darbietungen der jungen Kicker waren absolut sehenswert. Am Ende setzten sich unter der Leitung der beiden souveränen Schiedsrichter Florian Neubert und Lucas Breitfeld die beiden Favoriten FC Schwaig und TuS Oberding durch und qualifizierten sich für das Kreisfinale am 9. Juni.



Scharf geschossen haben die Oberdinger Kicker. 3:2 besiegten sie den FC Finsing.

FOTOS: CHRISTIAN RIEDEL



Immer im Vorwärtsgang: Der FC Schwaig war das Maß aller Dinge in der Zwischenrunde. Hier lässt David Hellinger (r.) gerade seinen Gegenspieler aussteigen.

30. Merkur CUP 2024

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ENERGIE SÜDBAYERN

Die Webseite rund um das Turnier

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

Ergebnisse und Tabelle

| | |
|---------------------------------|----------------|
| FC Schwaig – FC Finsing | 3:0 |
| TuS Oberding – FC SpFr. Eitting | 2:1 |
| FC Finsing – TuS Oberding | 2:3 |
| FC SpFr. Eitting – FC Schwaig | 0:5 |
| FC Schwaig – TuS Oberding | 4:1 |
| FC Finsing – FC SpFr. Eitting | 0:6 |
| 1. FC Schwaig | 12:1 12 |
| 2. TuS Oberding | 6:7 7 |
| 3. FC SpFr. Eitting | 7:7 4 |
| 4. FC Finsing | 2:12 0 |

nach schöner Vorarbeit von Alexander Hartinger auf 1:2. Aber Oberding hatte die passende Antwort parat: Milde schickte mit einem schönen Steilpass Severin Kübelbeck auf die Reise, der Torwart Leon Lex zum 3:1 tunnelte. Die Gastgeber verkürzten noch durch Alexander Hartinger.

FC Eitting – FC Schwaig 0:5 – Bereits nach wenigen Minuten hieß es 1:0 für Schwaig. Hellinger spielte nach einem schönen Solo quer auf Mattia Sansone, der aus drei Metern souverän einschob. Nach einigen vergebenen Chancen

fiel in der 6. Minute das 2:0. Sheynov köpfte eine Sansone-Ecke aus fünf Metern ein. Das 3:0 erzielte Hellinger nach zweimaligen Doppelpass mit Ilyas Sen. Ludwig Jell war der Schütze des 4:0, als er einen Pass von Sen verwertete. Den Endstand besorgte Sen selbst. Ein Schuss von Sansone sprang vom Innenpfosten wieder zurück, Sen staubte ohne Probleme ab.

FC Schwaig - TuS Oberding 4:1 – Mit Schwaigs Sieg gegen den FC Eitting stand bereits vor dieser Partie fest, als sich Schwaig und Oberding für

das Kreisfinale qualifiziert haben. Die Schwaiger machten von Beginn an Druck und ließen Ball und Gegner laufen. Obwohl Oberding mit allen Spielern verteidigte, spielte sich Schwaig Chancen im Minutentakt heraus. Mattia Sansone tanzte im Strafraum den Gegenspieler aus und traf mit links zum 1:0. Hellinger legte nur eine Minute später mit einem Rechtsschuss das 2:0 nach. Sheynov erhöhte auf 3:0, ehe Julian Wimmer das 4:0 folgen ließ. Kurz vor dem Seitenwechsel gelang Oberding mit einem direkten Freistoß knapp hinter der Mittellinie der Ehrentreffer. Torschütze war Georg Hofmann. In der zweiten Halbzeit vergab das Team von Stefan Haberl und Markus Wimmer noch einige Chancen und auch Oberding verpasste durch einen vergebenen Strafstoß den zweiten Treffer.

FC Finsing – FC Eitting 0:6 – Xaver Ettl, Markus Beierl und Johannes Eder trafen jeweils zweimal und sicherten ihrem Team so den dritten Platz in der Tabelle. **RAINER HELLINGER**

Stimmen zum Turnier
Stefan Haberl, Trainer des FC Schwaig: „Es waren souveräne Siege mit einigen sehr schön herausgespielten Toren. Das Team hat wieder gezeigt, dass es guten Fußball spielen kann. Wir freuen uns schon sehr auf Kreisfinale.“
Julian Renz, Trainer des TuS Oberding: „Ich und meine Kollege Tim Götz sind megastolz auf die Jungs. Sie haben allen gezeigt, was sie drauf haben.“

Der Merkur CUP 2024 wird vom Münchner Merkur mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern und uhlsport maßgeblich gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München mit seinem Frauen-Team wie auch den Herren und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay- und Nachhaltigkeitspartner des Merkur CUP. Der Merkur CUP und seine weiteren Partner lauten: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe, Radio Arabella, Karim Adeyemi, Night of the Proms und der Kreisverband der Raiffeisen- und Volksbanken im Landkreis Erding. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Mani Schwabl für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Übernahme der Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald und Felix Neureuther.

FUSSBALL

Kreisklasse

FC Herzogstadt ist gerettet

Im Nachholspiel hat der FC Herzogstadt durch ein 6:1 (4:0) über den FC Finsing 2 den Klassenerhalt in der Kreisklasse perfekt gemacht. Nach einem Doppelpass erzielte Thomas Greckl das 1:0 (9.). Schön war auch der Spielzug zum 2:0 durch Greckl (24.). Nur zwei Minuten später erhöhte Marco Steinberg, und er stellte auch auf 4:0 (33.). „Anfang der zweiten Halbzeit waren wir etwas schläfrig und haben dann auch prompt das Gegenteil kassiert“, berichtete FCH-Spielertrainer Florian Leininger: Das 1:4 erzielte Dominik Scharnagl (48.). Seinen Dreierpack machte Steinberg in der 51. Minute perfekt. Emil Schwarz gelang in der 56. Minute schließlich noch das 6:1. „Ich bin zufrieden. Alle haben noch einmal auf die Zähne gebissen, und so haben wir den Klassenerhalt geschafft“, sagt Leininger, der sein letztes Spiel für Herzogstadt bestritt. fis

NACHRUF



Robert Stöckl
starb mit 83 Jahren.

Vom Bayern-Ass zur BSG-Stütze

Taufkirchen – Die BSG Taufkirchen trauert um Robert Stöckl, der im Alter von 83 Jahren verstorben ist und vorigen Freitag in Taufkirchen beigesetzt wurde.

Im Sommer 1965 war Stöckl von den FC Bayern Amateuren zur BSG gekommen. Mit seiner Frau Ingrid und dem gemeinsamen Sohn Robert zog der gelernte Großhandelskaufmann nach Taufkirchen, wo er eine Anstellung bei der Firma Himolla in der Produktionseinteilung fand. Er wurde als sehr schuss- und kopfballstarker Mittelstürmer verpflichtet und erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen auf dem Fußballfeld über knapp zehn Jahre voll und ganz, beispielsweise in der Bezirksliga Ost.

Auch nach seiner aktiven Karriere war er aus dem Umfeld der BSG kaum wegzudenken. Drei Jahre Trainer der ersten Mannschaft, weitere Jahre mit der A-Jugend und der zweiten Mannschaft sowie diverse Jahre als Sportlicher Leiter, unter anderem in der Landesliga, sowie 189 AH-Spiele sprechen für sich.

Stöckl spielte leidenschaftlich gern Tennis, erst noch überwiegend mit seinen Freunden von früher in Ottobrunn, dann beim TC Taufkirchen zumeist mit seinen Kameraden Sepp Berg, Gerhard Paternmann und Herbert Dimpflmayer.

In bleibender Erinnerung sind bei vielen, die in seinem Umfeld unterwegs waren und Robert Stöckl geschätzt und gemocht haben, auch seine klassischen „Abgänge“ bei Treffen oder Feierlichkeiten. Er musste mal schnell „wohin“ und ward nicht mehr gesehen. Krankheitsbedingt war er die letzten Jahre nicht mehr am Fußballplatz zu sehen und ist nun im Seniorenheim in Taufkirchen friedlich eingeschlafen. chl

30. Merkur CUP

Lokaler Partner

FC Schwaig – FC Finsing 3:0 – Bereits nach drei Minuten erzielte David Hellinger mit einem strammen Linksschuss das 1:0. Das 2:0 war ein toll herausgespielter Treffer. Hellinger chippte den Ball auf Stefan Sheynov, der die Kugel per Kopf wieder zu Hellinger zurücklegte, der sie direkt unter die Latte jagte. Beim dritten Treffer bediente Ilyas Sen Hellinger, der Finsings Torwart Leon Lex ausspielte und zum Endstand einschob.

TuS Oberding – FC Eitting 2:1 – Im zweiten Spiel begegneten sich zwei Teams auf Augenhöhe. Nach der ersten Oberdinger Torchance durch Matthias Milde kam Eitting immer besser ins Spiel und hatte durch Markus Beierl zwei große Chancen. Besser

machten es die jungen TuS-Kicker in der zweiten Hälfte: Matthias Milde bediente mit einem schönen Querpass Severin Kübelbeck, der alleine vor dem Tor die Nerven behielt und zum 1:0 einschob. Doch der FC Eitting, der das jüngste Team des Turniers stellte, schlug postwendend zurück: Nach einer Ecke von der rechten Seite köpfte Beierl den verdienten Ausgleich. Kurz vor dem Ende gelang Oberding mit einem toll herausgespielten Konter der Siegtreffer. Milde erlief einen weiten Ball, spielte voll lin-

ken Flügel genau zum richtigen Zeitpunkt in die Mitte, wo der freistehende Lukas Rieplhuber keine Mühe hatte, zum 2:1 einzunetzen.

TuS Oberding – FC Finsing 3:2 – Mit dem Sieg gegen Eitting im Rücken begann Oberding stark und ging durch ein tolles Solo von Milde früh mit 1:0 in Führung. Auch das 2:0 erzielte Milde. Er drang vom rechten Flügel in den Strafraum ein und schlenzte den Ball mit dem linken Fuß ins linke Kreuzfeld. Doch die Gastgeber gaben nicht auf. Florian Waldinger verkürzte

FUSSBALL: TABELLEN UND SCHIEDSRICHTER

Kreisliga Donau/Isar 2

| | | |
|--------------------------------|-----------|--|
| Walpertskirchen - SC Kirchasch | Fr. 19:30 | |
| FC Finsing - SVA Palzing | Fr. 19:30 | |

| | | | |
|----------------------|----|-------|----|
| 1. SpVgg Altenerding | 27 | 49:19 | 60 |
| 2. SVA Palzing | 27 | 51:40 | 47 |
| 3. Walpertskirchen | 27 | 62:43 | 46 |
| 4. FC Eitting | 27 | 56:39 | 43 |
| 5. FCA Unterbrunn | 27 | 60:53 | 40 |
| 6. TSV Allershausen | 28 | 58:53 | 40 |
| 7. FC Finsing | 27 | 58:47 | 39 |
| 8. SV Wötting | 27 | 43:50 | 39 |
| 9. FC Lengdorf | 27 | 46:51 | 38 |
| 10. Moosinning II | 27 | 50:55 | 38 |
| 11. SV Kranzberg | 27 | 40:35 | 35 |
| 12. FC Moosburg | 27 | 47:50 | 31 |

Kreisliga Donau/Isar 4

| | | |
|--------------------------------|-----------|--|
| FC Finsing II - TSV Wartenberg | Do. 19:00 | |
|--------------------------------|-----------|--|

| | | | |
|---------------------|----|-------|----|
| 1. TSV Wartenberg | 23 | 87:30 | 62 |
| 2. SVE Berglern | 23 | 72:41 | 41 |
| 3. BSG Taufkirchen | 23 | 48:36 | 38 |
| 4. FC Forstern | 23 | 54:49 | 35 |
| 5. Oberding | 23 | 48:50 | 34 |
| 6. FC Herzogstadt | 24 | 52:53 | 33 |
| 7. Hörgersdorf | 23 | 35:55 | 30 |
| 8. Hohenpolding | 23 | 38:41 | 29 |
| 9. Türk Gücü Erding | 23 | 54:60 | 29 |

A-Klasse 7 Donau/Isar

| | | |
|--|-----------|--|
| FC Finsing III - FC Herzogstadt II | Do. 19:30 | |
| FC Moosinning III - Hörlikof/Wörth Do. | 19:30 | |

| | | | |
|-----------------------|----|-------|----|
| 1. FC Fraunberg | 23 | 64:30 | 50 |
| 2. Neuching | 23 | 52:21 | 49 |
| 3. SpVgg Altenerd. II | 24 | 66:45 | 43 |
| 4. SpVgg Eichenhofen | 23 | 41:33 | 41 |
| 5. FC Herzogstadt II | 23 | 46:40 | 40 |
| 6. Reichenkirchen | 23 | 62:35 | 39 |
| 7. Spfr. Schwaig II | 23 | 39:34 | 36 |

| | | | |
|--------------------------------|-------|-------|----|
| 8. SG Hörlikofen / SV Wörth 23 | 34:36 | 33 | |
| 9. SpVgg Langenpreising | 23 | 49:51 | 27 |
| 10. FC Eitting II | 23 | 36:41 | 27 |
| 11. Wartenberg II | 23 | 35:65 | 14 |
| 12. FC Finsing III | 23 | 21:74 | 10 |
| 13. FC Moosinning III | 23 | 26:66 | 9 |

Landesliga: TSV Aindling - FC Memmingen II; SR Rico Spyra (FC Herzogstadt) mit SRA Gerhard Ferlich (SpVgg Altenerding) und Sean O'Regan (FC Herzogstadt). FSV Pfaffenhofen - TSV Schwabmünchen; SR Manuel Müller (TSV St. Wolfgang) mit SRA Vincenzo Amorò (FC Rotweiß Oberföhring) und Alex Fleissner-von-Zastrow (SC Baldham Vaterstetten). SV Pullach - SV Bruck-

mühl; SR Julian Neumann (SV Wörth) mit SRA Yannis Schönfelder (SpVgg Altenerding) und Stefan Empl (FC Lengdorf). **Bezirksliga:** FC Töging - FC Langengeisling; SR Noar Aliu (FC SpFr. Schwaig) mit SRA Serkan Güler (FC Türkücü Erding) und Lucy Hösl (FC SpFr. Schwaig). SV Neuperlach München - TuS Raubling; SR Philipp Steinbach (FC Mintraching) mit SRA Johannes Hermansdorfer (FC Moosinning) und Yahir Trejo-Bachmeier (FC SpFr. Schwaig). Kreisliga: SV Walpertskirchen - SC Kirchasch; SR Stefan Empl (FC Lengdorf) mit SRA Dominik Dersene (SpVgg Markt Schwabener Au) und Christian Holbinger (DJK Ottenhofen). FC Eitting - SV Kranz-

berg; SR Paul Görner (FC SpFr. Schwaig) mit SRA Daniel und Christoph Helmecke (beide SV Eintracht Berglern). FC Moosinning II - FC Ampertal Unterbrunn; SR Thomas Feldhofer (FC Hörgersdorf) mit SRA Jakob Huber (SpVgg Altenerding) und Josef Lanzl (FC Maitenbeth). **Austauschspiele:** SV Oberglaim - Baierbach; SR Knut Friedrich (TSV Wartenberg). **Frauen-Bezirksoberliga:** FC Langengeisling - DJK Otting; SR Markus Raßhofer (FC SpFr. Schwaig). **U17-Landesliga:** Kirchheimer SC - SpVgg Landshut; SR Noar Aliu (FC SpFr. Schwaig) mit SRA Daniel und Christoph Helmecke (beide SV Eintracht Berglern). (kb)